

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2007)
Heft: 74

Vorwort: Editorial
Autor: Lerch, Heinrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

BKGV-Info

Informationsblatt des BKGv

Herausgeber:

Berner Kantonalgesangverband BKGv

Redaktion:

Heinrich Lerch, Wuhrgasse 23, 4900 Langenthal

Tel. 079 652 11 35,

E-Mail: redaktor@bkgv.ch

Die **BKGV-Info** erscheint viermal jährlich

Jahresbezugspreis:

Fr 12.— je Abonnement

3 Exemplare gratis für Chöre des BKGv

Auflage: 1200 Exemplare

Inserate

Gratis für angeschlossene Chöre

Übrige Inserenten:

1/1 Seite Fr.250.-

1/2 Seite Fr.140.-

1/4 Seite Fr. 75.-

Kontaktadresse für Inserate:

Heinrich Lerch, Wuhrgasse 23, 4900 Langenthal

Tel. 079 652 11 35

E-Mail: redaktor@bkgv.ch

Internet

Adresse: www.bkgv.ch

E-Mail: info@bkgv.ch

Redaktionsschluss Nr. 75:

6. August 2007

Editorial

Liebe Sängerinnen, Liebe Sänger

Der Frühling.....

Der Frühling ist die schönste Zeit!

Was kann wohl schöner sein?

Da grünt und blüht es weit und breit

Im goldenen Sonnenschein.

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,

Das Bächlein rauscht zu Tal,

Es grünt die Saat, es blinkt der See

Im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall,

Die Amsel schlägt im Wald!

Nun kommt die liebe Nachtigall

Und auch der Kuckuck bald.

Nun jauchzet alles weit und breit,

Da stimmen froh wir ein:

Der Frühling ist die schönste Zeit!

Was kann wohl schöner sein?

Mit diesem Gedicht von Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848) möchte ich die bernische Sängerschar in den Frühling geleiten und allen viel Erfolg bei ihren Auftritten und Anlässen wünschen.

Der Aufruf, dem Redaktor die aktuellen Ansprechpartner, der jeweiligen Vereine bekanntzugeben, ist auf offene Ohren gestossen. Mit grosser Freude kann er Euch mitteilen, dass über 90 % der Fragebögen den Weg zum Redaktor gefunden haben. Für die wertvolle Mitarbeit dankt der Redaktor recht herzlich und hofft, dass die restlichen Bögen auch noch eingesandt werden.

Mit Sängergrüssen

Heinrich Lerch